# Versionshinweise

## 2026.Q2.1

15. April 2026

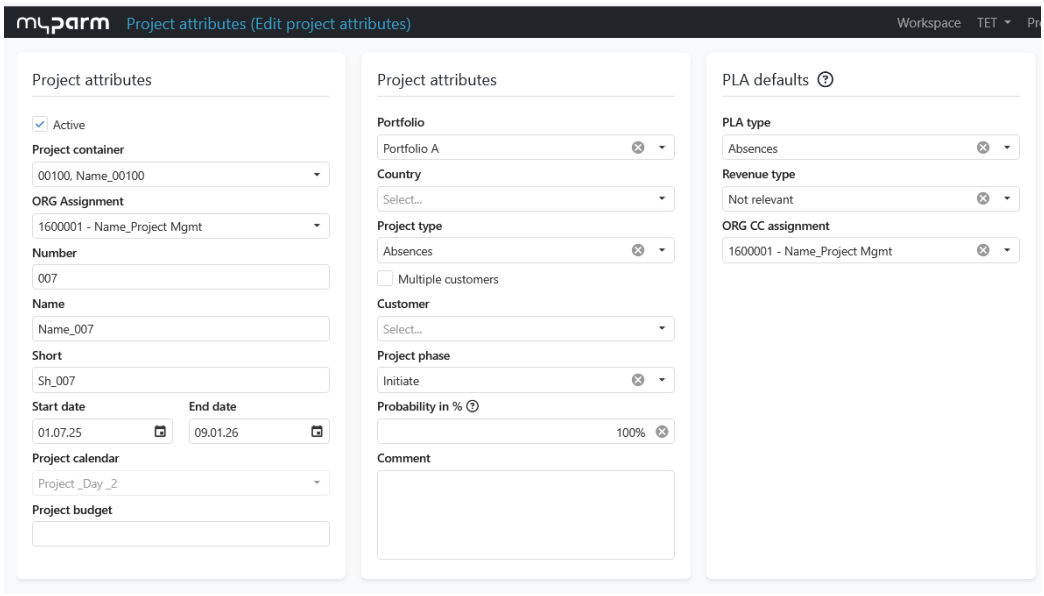
Dieses Release führt eine umfassende PLA-Standardwerte-Funktion in myPARM ein, mit der Projektmanager Standard-PLA-Feldwerte auf Projektebene definieren können, die automatisch angewendet werden, wenn ein neues PLA erstellt wird. Das Release umfasst außerdem Verbesserungen an Aufgabenvorlagen, eine Automatisierungsverbesserung für HR-Lizenzen sowie Verfeinerungen bei deutschen E-Rechnungen.

## Feature Epics

### PLA-Standardwerte

Um manuelle Dateneingaben zu reduzieren und die Konsistenz zwischen Projekten zu verbessern, unterstützt myPARM nun PLA-Standardeinstellungen auf Projektebene. Ein neues "PLA-Standardwerte"-Panel in Projektattributen ermöglicht es Projektmanagern, Felder vorab zu konfigurieren, die dann automatisch angewendet werden, sobald eine neue PLA innerhalb dieses Projekts erstellt wird.

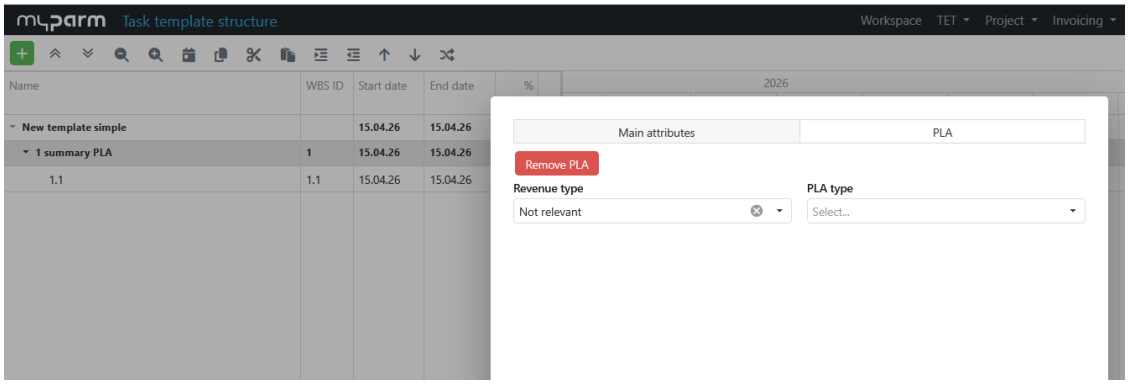
Die Standardeinstellungen werden automatisch, basierend auf bestehenden Projekteinstellungen (wie Projekttyp und organisatorischer Zuordnung) ausgefüllt, können aber jederzeit frei vom Benutzer bearbeitet werden.
Die Funktion integriert sich nahtlos über den gesamten Projektlebenszyklus. Bei der Projekterstellung über den Standard-Initiierungsprozess erscheint das Fenster für PLA-Standardwerte während der Projektatttributskonfiguration. Für Projekte, die aus dem Portfolio-Management erstellt werden, werden die Standardwerte automatisch im Hintergrund gesetzt, ohne manuelle Eingabe zu erfordern. Wenn eine Idee zu einem Projekt gefördert wird, initialisiert das System die PLA-Standardwerte in diesem Moment, wobei das Fenster während des Förderungs-Assistenten zur Überprüfung und Anpassung zur Verfügung steht. Ideen selbst haben keine PLA-Standardwerte, was saubere Datengrenzen zwischen Ideen- und Projektdatensätzen gewährleistet.




## PLA-Definitionen in Aufgabenvorlagen

Projekt- / Aufgabenvorlagen in myPARM können jetzt PLA-Definitionen enthalten, wodurch Organisationen Projektstruktur und Finanzklassifizierung in einem Schritt standardisieren können. Vorlagenersteller können für jede Aktivität innerhalb einer Projekt-/Aufgabenvorlage eine PLA definieren und den Erlöstyp sowie den PLA-Typ direkt im Vorlageneditor festlegen. Ein eigener PLA-Reiter im Aktivitätsdetailbereich bietet eine übersichtliche, speziell entwickelte Oberfläche für diese Konfiguration. Dort kann eine PLA-Definition auch über die Aktion „PLA entfernen“ aus einer Vorlagenaktivität entfernt werden.

Wird eine Vorlage mit einer PLA-Definition auf ein Projekt angewendet, wird die PLA automatisch mit Feldwerten aus der Vorlage und den PLA-Standardwerten des Projekts erstellt. Die Vorlagenwerte für PLA-Typ und Erlöstyp haben Vorrang; die Zuordnung der organisatorischen Kostenstelle wird aus den PLA-Standardwerten des Projekts abgeleitet. Beim Erstellen einer neuen Vorlage direkt aus der Projektübersicht werden alle vorhandenen PLA-Feldwerte von Aktivitäten erfasst und als Teil der Vorlage gespeichert.




# Einzelne Verbesserungen

### HR: Automatische TET-Lizenzzuweisung für neue Mitarbeiter

Eine neue Systemeinstellung – HR.AssignTetLicenseForNewEmployees – ermöglicht es Unternehmen, neu angelegten Mitarbeitern automatisch eine TET-Lizenz zuzuweisen. Dies gilt sowohl für die manuelle Erstellung über die Personalansicht als auch für den Import über unterstützte Importmethoden. Sind freie Lizenzen verfügbar, wird die Lizenz direkt nach der Erstellung zugewiesen – ohne weitere Schritte. Sind keine Lizenzen mehr verfügbar, wird der Mitarbeiter ohne Lizenz angelegt, ohne dass eine Fehlermeldung ausgegeben wird. Die Einstellung ist standardmäßig deaktiviert und hat keinen Einfluss auf die Erstellung oder Bearbeitung bestehender Mitarbeiter.

## Fakturierung: Verbesserungen bei deutschen E-Rechnungen

Die Unterstützung für die deutsche elektronische Rechnungsstellung (Factur-X/ZUGFeRD) wurde in zwei Punkten verbessert. Erstens wird bei Rechnungen mit gemischter Verteilung nun einheitlich der „Pauschalrechnungsbetrag“ als Positionsüberschrift für alle Kundenaufteilungen angezeigt, unabhängig davon, ob die Aufteilung fix oder prozentual ist. Dadurch entspricht das PDF-Layout nun der zugrunde liegenden Factur-X-XML-Struktur. Zweitens: Kann eine Factur-X-Datei aufgrund fehlender oder ungültiger Daten nicht generiert werden, bleibt die Rechnung im Entwurfsstatus und wird nicht mehr an das Portal weitergeleitet. Der Benutzer erhält eine klare, kontextbezogene Fehlermeldung mit der Aufforderung, sich an seinen Administrator zu wenden.

## Organisationseinheiten: Optionaler Vertragsnummern-Generator

Die Konfiguration des Vertragsnummern- und Kurznamengenerators für Organisationseinheiten ist nun vollständig optional. Eine Validierung, die zuvor ein Warnsymbol anzeigte, wenn kein Generator konfiguriert war – weder direkt noch durch Vererbung –, wurde entfernt. Das Fehlen eines Vertragsnummern- oder Kurznamengenerators ist ein gültiger und unterstützter Zustand. Andere Generatorvalidierungen (Ausgaben- und Rechnungsnummerngeneratoren) sind davon nicht betroffen.

---

*Bei Fragen zu diesem Release wenden Sie sich bitte an Ihren Account-Manager.*

# Versionshinweise

## 2026.Q2.2

29. April 2026

---

Dieses Release liefert Verbesserungen an der OpenAPI-Integrationsschicht, Stundenzettel-Dashboards, dem automatisierten Zahlungsimport sowie eine Reihe von Projektmanagement-Verbesserungen, die Workflows optimieren und die Konfigurierbarkeit der Plattform für Kunden erweitern.

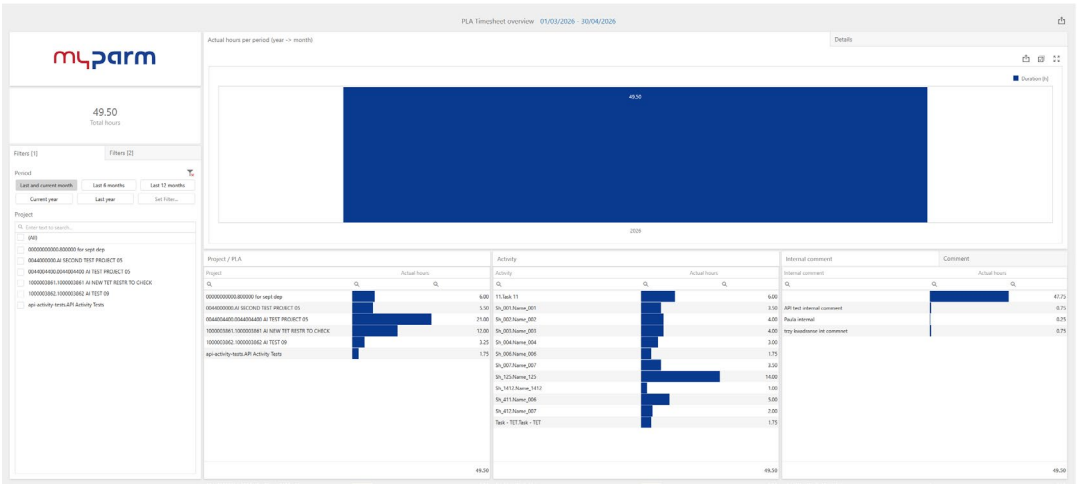
## Epic Features & Verbesserungen

### OpenAPI – Blattaktivität & PLA-Erstellung

Dieses Epic erweitert die myPARM OpenAPI um die Unterstützung der Erstellung von Blattaktivitäten und optional deren zugehöriger PLAs. Teams können jetzt programmgesteuert eine PLA öffnen, die Behandlung des IsActive-Projekt-Flags vereinheitlichen und Organisationseinheitsinformationen über einen verbesserten Listen-Endpunkt effizienter abrufen.

### Stundenzettel-Dashboard – Interne Kommentare & Überblick

Zwei neue Stundenzettel-Überblick-Dashboards wurden eingeführt: eines, das Projektleitern eine konsolidierte Ansicht der PLA-Stundenzettel-Daten bietet, und eines, das Team-Managern Sichtbarkeit über alle aktiven Mitarbeiter-Stundenzettel gibt. Beide Dashboards sind jetzt vollständig in die Plattform integriert. Zusätzlich wurde die Möglichkeit geliefert, interne Kommentare innerhalb des Stundenzettel-Workflows hinzuzufügen, sodass Teams Kontext und Notizen erfassen können, die intern sichtbar sind, ohne den kundenseitigen Datensatz zu beeinflussen.



## Automatisierter Zahlungsimport

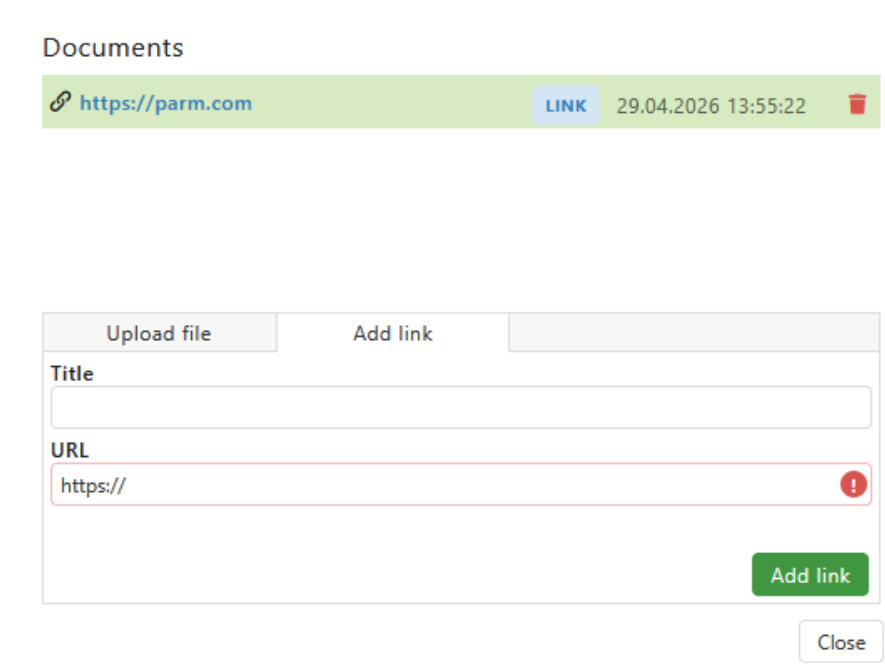
Eine neue automatisierte Mehrfachdatei-Zahlungsimportfunktion wurde für die benutzerdefinierte Konfiguration hinzugefügt. Eine dedizierte Service-Trigger-Methode – ImportPayments – ermöglicht es der Plattform, Zahlungsdateien automatisch als Teil eines geplanten Workflows zu verarbeiten, was den manuellen Aufwand reduziert und den Abstimmungsprozess für Finanzteams beschleunigt.

## Projektcontainer-Nummern-Generator – Voraussetzungen

Die Grundlagen für den Projekt- und Vertragsnummern-Generator wurden erweitert, um OpenAPI-gesteuerte Projektimporte zu unterstützen. Eine neue Variable zur Steuerung der Länge des variablen Teils generierter Nummern wurde eingeführt, die Administratoren größere Kontrolle über das Format von Projekt- und Vertragsbezeichnern gibt. Integrationsanpassungen gewährleisten Konsistenz zwischen UI-gesteuerten und API-gesteuerten Projekterstellungsabläufen.

## Anhänge – Hinzufügen von Links zu Objekten

Benutzer können jetzt Hyperlinks direkt an Projekte und Aktivitäten in myPARM anhängen. Diese Verbesserung erleichtert die Zuordnung externer Ressourcen – wie Dokumentationen, Spezifikationen oder Referenzsysteme – zu den relevanten Projektobjekten, verbessert die Nachverfolgbarkeit und reduziert die Notwendigkeit, verwandte Informationen außerhalb der Plattform zu suchen.



# Einzelne Verbesserungen

## Vertrags-Generator beim Bearbeiten der Projektstruktur

Beim Bearbeiten einer Projektstruktur ruft die Vertragserstellung jetzt korrekt die konfigurierten Vertragsnummern-Generatoren auf, wodurch sichergestellt wird, dass während Strukturbearbeitungen erstellte Verträge denselben Nummerierungsregeln folgen wie solche, die über den Standard-Workflow erstellt wurden.

## Verfügbarkeit von Organisationseinheiten für Verträge

Die Verfügbarkeitsregeln für Organisationseinheiten wurden im Vertragskontext verfeinert, sodass bei der Vertragserstellung und -bearbeitung nur berechtigte Einheiten angezeigt werden – was Konfigurationsfehler reduziert und die Datenintegrität verbessert.

---

*Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zu diesem Release wenden Sie sich bitte an das myPARM-Support-Team.*

# Versionshinweise

## 2026.Q2.3

6. Mai 2026

Dieses Release führt einen leistungsstarken neuen Projektnummern-Generierungsmechanismus auf Basis von Projektcontainern ein, der es Organisationen ermöglicht, strukturierte, containerspezifische Projektnummern automatisch zu erzeugen. Es liefert auch eine Produktivitätsverbesserung mit Tastaturkürzeln für häufig verwendete Aktionen.

## Feature Epic

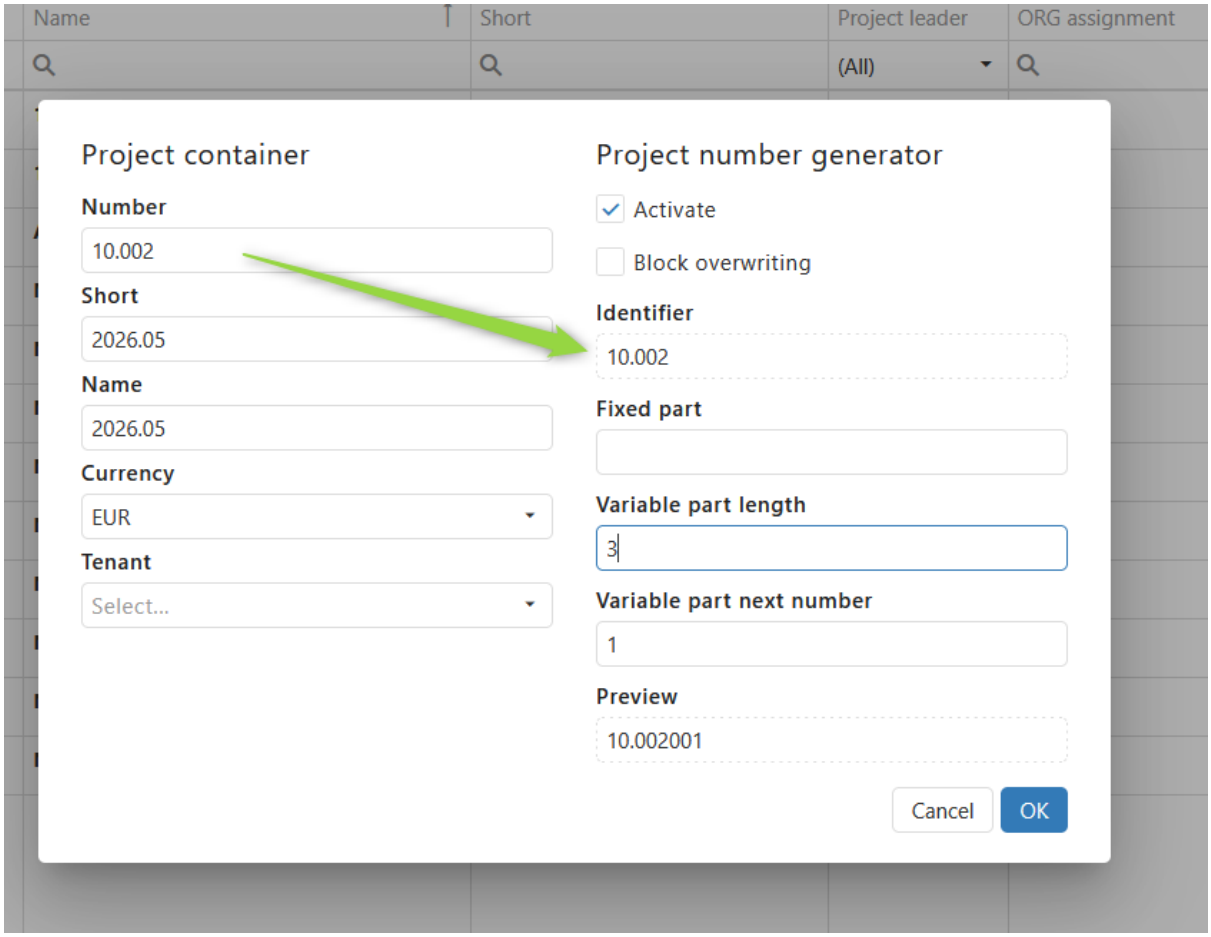
### Projektnummern-Generator auf Basis des Projektcontainers

Dieses Release liefert einen neuen Ansatz zur Projektnummern-Generierung, der Projektnummern direkt an den Projektcontainer statt an die Organisationseinheitsstruktur knüpft. Dies ist besonders wertvoll für Organisationen, die mehrere Projektströme unter unterschiedlichen Containern verwalten und erfordern, dass jeder Strom sein eigenes, unabhängig sequenziertes Nummerierungsschema behält.

Eine neue Systemeinstellung ermöglicht es Administratoren, wenn aktiviert, einen dedizierten Nummern-Generator direkt für jeden Projektcontainer zu definieren. Der Generator setzt sich zusammen aus einem Bezeichner (automatisch aus der Containernummer abgeleitet), einem optionalen festen Teil, einer konfigurierbaren variablen Teillänge und einem Startsequenzwert. Eine Live-Vorschau zeigt die nächste Nummer, die vergeben wird, was die Konfiguration transparent und vor der Verwendung leicht validierbar macht.

Wenn ein Benutzer die Erstellung eines neuen Projekts oder einer Idee initiiert, generiert und befüllt das System automatisch die Projektnummer aus dem Generator des Containers zu Beginn des Prozesses – anstatt beim Auswählen einer Organisationseinheit wie im Standardablauf. Wenn der Generator so konfiguriert ist, dass er das Überschreiben blockiert, wird das Feld schreibgeschützt und stellt die Nummerierungsintegrität sicher. Administratoren werden klar benachrichtigt, wenn ein Generator seine Obergrenze erreicht hat und neu konfiguriert werden muss.

Neben dem containerweise Projektnummern-Generator wurde auch ein globaler Projektcontainer-Nummern-Generator eingeführt. Dieses optionale Werkzeug, das auf der Stammebene der Organisationsstruktur konfiguriert wird, schlägt automatisch eine Containernummer vor, wenn ein neuer Projektcontainer erstellt wird – entsprechend derselben konfigurierbaren Bezeichner-, festen Teil- und variablen Teil-Logik. Das Ändern der Organisationseinheit eines Projekts nach der Erstellung hat keinen Einfluss auf die zuvor generierte Projektnummer und bewahrt die Integrität historischer Datensätze.




# Einzelne Verbesserungen

## Tastaturkürzel

myPARM unterstützt jetzt Tastaturkürzel für die am häufigsten durchgeführten Aktionen, was die Abhängigkeit von der Mausnavigation reduziert. Benutzer können einen neuen Datensatz mit Ctrl+Shift+N hinzufügen und ihre Arbeit mit Ctrl+Shift+S speichern, was einen schnelleren und effizienteren täglichen Arbeitsablauf ermöglicht.

---

*Vielen Dank für die Nutzung von myPARM. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an das myPARM-Support-Team.*

# Versionshinweise

## 2026.Q2.4

27. Mai 2026

Dieses Release beinhaltet ein bedeutendes Plattform-Upgrade auf Angular 18 und DevExpress 25.1 sowie Produktivitätsverbesserungen in den Bereichen Fakturierung, Projektmanagement und Reporting. Kunden profitieren von einer moderneren Benutzeroberfläche, erweiterten Filteroptionen im Projektportal sowie verbesserten Möglichkeiten für Anhänge und Verknüpfungen in der gesamten Anwendung.

## Feature Epic

### Angular 18 & DevExpress 25.1 Platform Upgrade

Dieses Release umfasst ein vollständiges Upgrade der zugrunde liegenden Plattform auf Angular 18 sowie die neueste DevExpress-25.1-Komponentenbibliothek. Diese Framework-Aktualisierungen legen ein solides technisches Fundament für die künftige Funktionsentwicklung und stellen sicher, dass myPARM mit aktuellen Webstandards konform bleibt und von den neuesten Leistungs-, Sicherheits- und Barrierefreiheitsverbesserungen beider Frameworks profitiert.

Im Rahmen des DevExpress-25.1-Updates wurden alle in der Anwendung verwendeten DevExpress-Komponenten überprüft und aktualisiert, um die Kompatibilität zu bestätigen und zuvor bekannte, in dieser Version behobene Probleme zu adressieren. Kunden werden ein einheitlicheres und ansprechenderes Erscheinungsbild der Komponenten in der gesamten Oberfläche feststellen.

### Fakturierung – Anhänge in Rechnungs-PDFs

Benutzer können jetzt Dokumente direkt an eine Rechnung anhängen und diese Anhänge in das generierte Rechnungs-PDF einbeziehen. Dies vereinfacht den Fakturierungsworkflow, indem Belege – wie Stundenzettel, Spesenquittungen oder Lieferbestimmungen – zusammen mit der Rechnung in einem einzigen Export bündelt werden, wodurch der manuelle Aufwand reduziert und die Kommunikation mit Kunden verbessert wird.

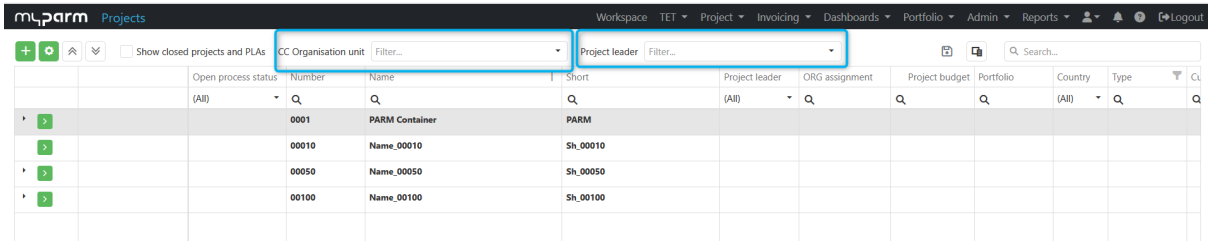
Die Abwärtskompatibilität ist vollständig gewährleistet: Bestehende, vor diesem Release erstellte Rechnungen werden korrekt behandelt, sodass das aktualisierte

Anhängeverhalten konsistent angewendet wird, unabhängig davon, wann die Rechnung ursprünglich erstellt wurde.

## Projektportal – Zusätzliche Filter

Das Projektportal wurde um zwei zusätzliche Filteroptionen erweitert, um Benutzern die effizientere Suche und Analyse von Projekten zu ermöglichen. Benutzer können die Projektliste nun nach Organisationseinheit filtern, sodass Teams in größeren Organisationen sich auf die für ihre Abteilung oder Geschäftseinheit relevanten Projekte konzentrieren können. Ein zweiter neuer Filter ermöglicht die Einschränkung der Ansicht nach Projekt- oder PLA-Leiter, sodass Manager und Koordinatoren auf einen Blick einen Überblick über das Portfolio in ihrer Verantwortung erhalten.

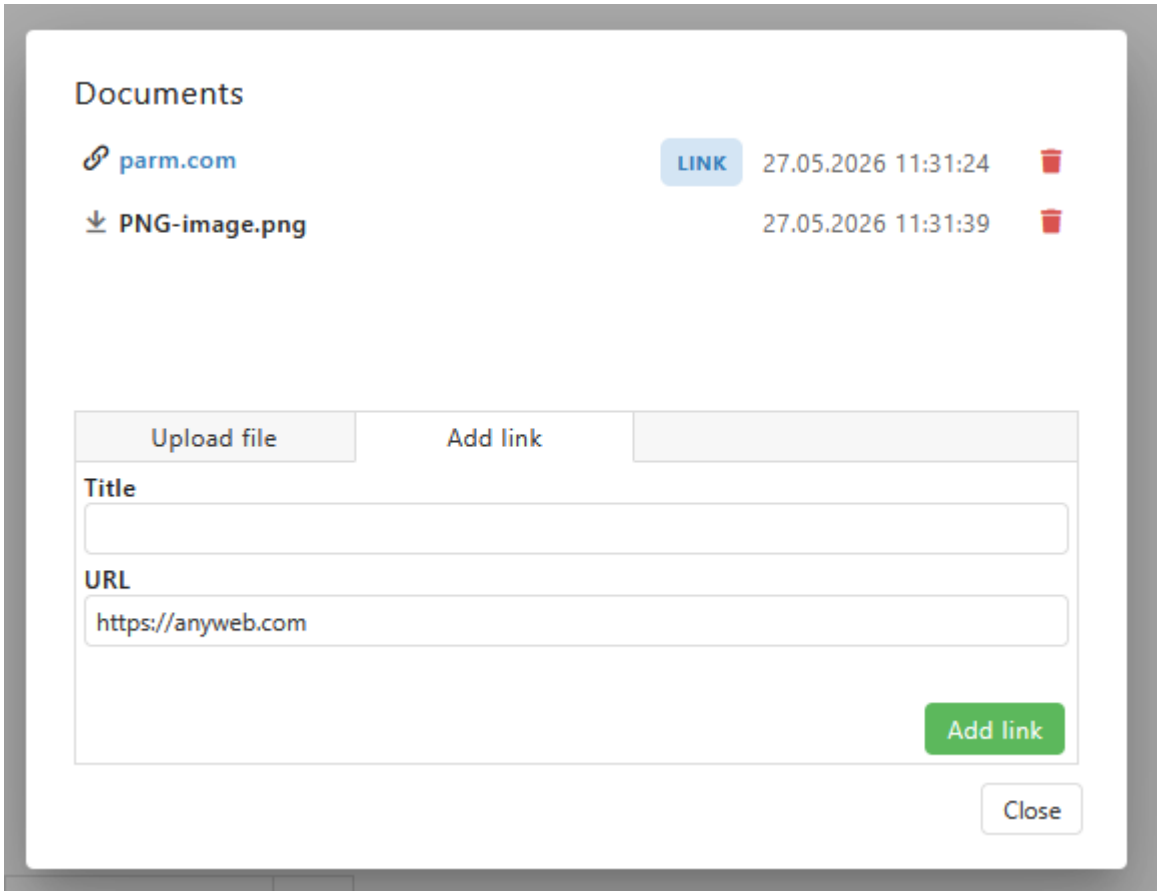
Diese Filter wurden vollständig in das Portal integriert und bieten eine konsistente und nahtlose Nutzungserfahrung neben den vorhandenen Filterfunktionen.




## Links zu Aufgabenvorlagen und Rechnungen hinzufügen

Aufbauend auf dem zuvor bereitgestellten Anhänge-Framework unterstützt myPARM nun das Hinzufügen von Hyperlinks neben Datei-Anhängen an wichtigen Objekten. Benutzer, die mit Aufgabenvorlagen und Rechnungen arbeiten, können jetzt einen URL-Link – z. B. ein externes Dokument, eine Referenzseite oder ein verknüpftes System – direkt im vorhandenen Anhänge-Popup einfügen. Eine dedizierte Option „Link hinzufügen“ befindet sich neben der Datei-Upload-Funktion und bietet eine konsistente und vertraute Nutzungserfahrung.

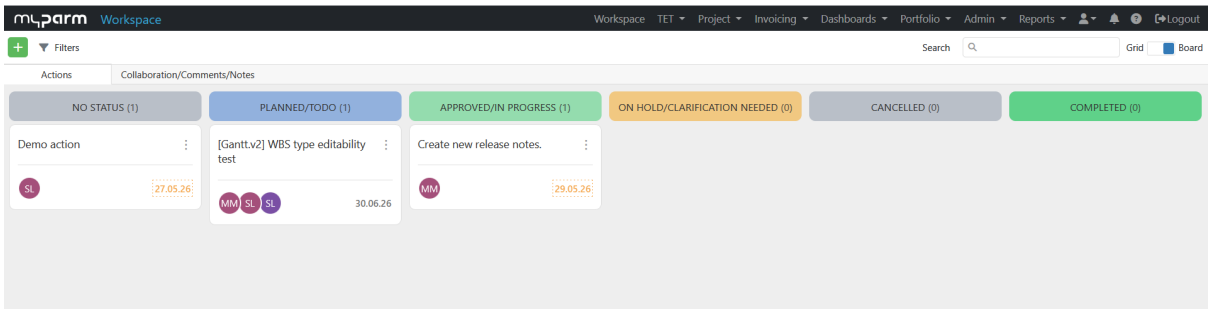
Diese Funktion reduziert die Notwendigkeit, Links über separate Kommunikationskanäle zu kopieren und weiterzugeben, und hält alle relevanten Referenzen konsolidiert innerhalb von myPARM.




# Weitere Verbesserungen

### Modernisierung der Kanban-Karten-Oberfläche

Das Kanban-Board wurde visuell überarbeitet, um ein moderneres und einheitlicheres Erscheinungsbild zu bieten. Spaltenüberschriften werden jetzt farbig dargestellt, die Anzahl der Karten in jeder Spalte wird direkt in der Überschrift angezeigt für eine schnelle Orientierung, und die Kanban-Karten wurden mit abgerundeten Ecken aktualisiert, um der allgemeinen Designsprache der Anwendung zu entsprechen.




### EVA-Dashboard – Aggregation auf Projektebene

Das Dashboard für Earned Value Analysis (EVA) wurde erweitert, um die Aggregation von Daten auf Projektebene zu unterstützen. Projektmanager können

jetzt die Earned-Value-Kennzahlen konsolidiert über das gesamte Projekt hinweg einsehen und erhalten damit eine übergeordnete Perspektive auf die Projektleistung neben der bestehenden Aufschlüsselung auf PLA-Ebene.

### Idee in Projekt umwandeln – Vorauswahl von Vorlagen

Beim Umwandeln einer Idee in ein Projekt können Benutzer jetzt während des Attributschritts Aufgabenvorlagen und eine Projektvorlage vorauswählen, entsprechend der Erfahrung beim direkten Anlegen eines Projekts. Dies gleicht den Idee-zu-Projekt-Workflow mit der standardmäßigen Projekterstellung ab, reduziert den Einrichtungsaufwand und stellt sicher, dass Teams neue Projekte von Anfang an mit der richtigen Vorlagenkonfiguration starten.

### PLA Warehouse – Kommentarfelder in Transaktionsdaten verschoben

Die Felder PLA-Kommentar und Projektkommentar in der PLA-Warehouse-Integration wurden in die Transaktionsdatenschicht verschoben. Diese strukturelle Änderung verbessert die Datengenauigkeit und stellt sicher, dass Kommentarinformationen konsistent neben den entsprechenden Transaktionsdatensätzen für Reporting- und Integrationszwecke verfügbar sind.

*Für weitere Informationen oder Unterstützung wenden Sie sich bitte an Ihren myPARM-Ansprechpartner.*

# Versionshinweise

## 2026.Q2.5

1. Juni 2026

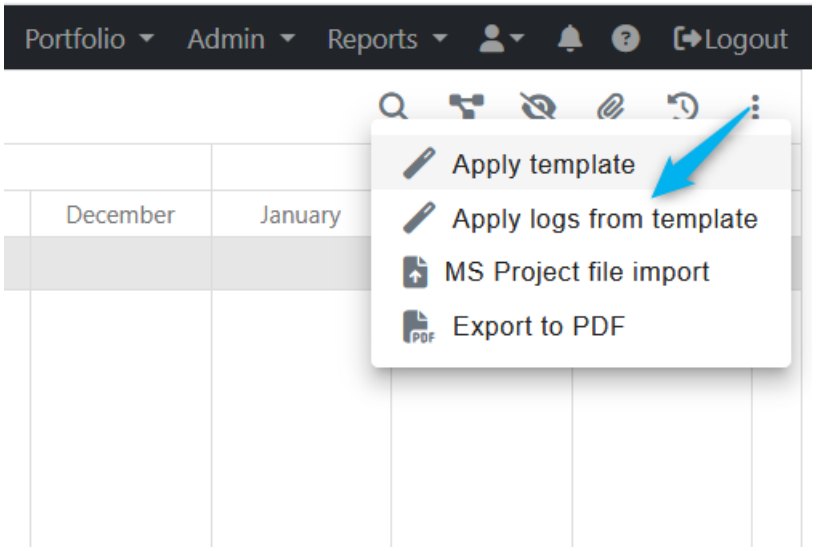
Dieses Release führt einfache Protokollvorlagen für eine schnellere Einrichtung von Projektaktivitäten ein und stärkt weiterhin das Modul Lieferantenverträge durch verbesserte Betragsflexibilität, Validierung und Integrationsmöglichkeiten.

## Feature Epic

### Einfache Protokollvorlagen – Protokolle aus Aufgabenvorlagen anwenden

Benutzer können nun Protokolle, die in Aufgabenvorlagen definiert sind, direkt auf Projektaktivitäten anwenden, ohne dass spezialisierte „Aktionsvorlagen“ erforderlich sind. Jede bestehende Aufgabenvorlage – auch eine Standard-Projektvorlage – kann als Quelle für Protokolleinträge dienen, sodass vordefinierte Aktionssätze problemlos projektübergreifend wiederverwendet werden können.

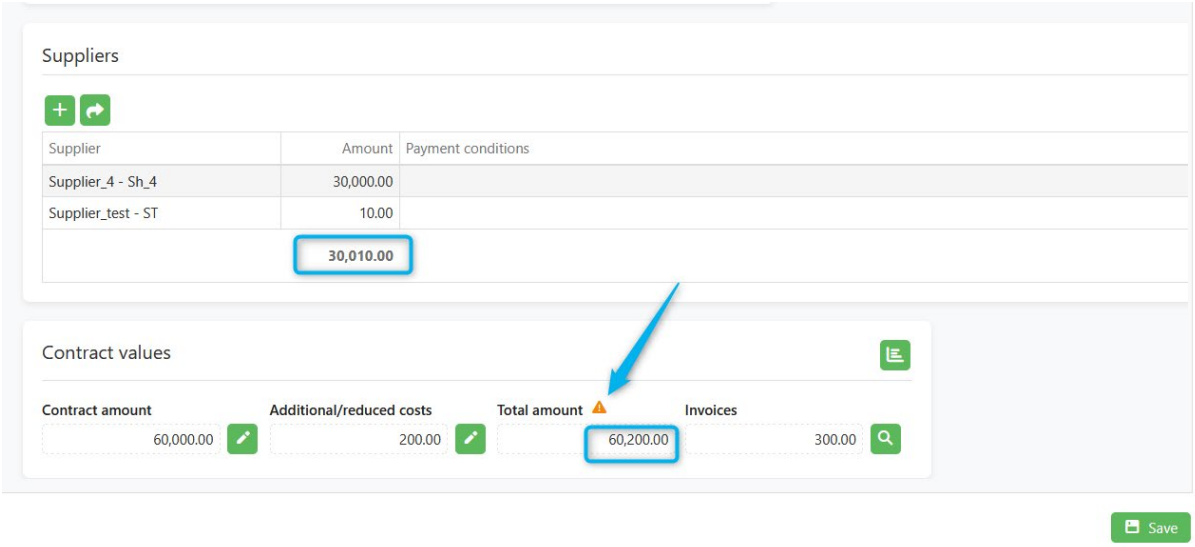
Die Funktion ist sowohl in der schreibgeschützten Projektübersicht als auch in der Bearbeitungsansicht der Projektstruktur verfügbar. Benutzer wählen ein beliebiges Element im Projektstrukturplan aus, wählen im Kontextmenü „Protokolle aus Vorlage anwenden“ und wählen die gewünschte Vorlage – alle Protokolle aus dieser Vorlage werden dann auf die ausgewählte Aktivität angewendet.




### Lieferantenvertrag – Verbesserungen bei Vertragsbeträgen

Das Modul Lieferantenverträge wurde erheblich erweitert, um komplexere Finanzszenarien zu unterstützen. Vertragsbetragsfelder – einschließlich Lieferantenbeträge, Vertragswerte, Mehr-/Minderkosten und Beträge der Kostenverteilung – akzeptieren nun auch negative Werte, was eine genaue Darstellung von Kostenreduzierungen, Gutschriften und Anpassungen ermöglicht. Das Betragsfeld für einzelne Lieferanten ist nun ein Pflichtfeld, das die Datenvollständigkeit über alle Verträge hinweg sicherstellt.

Eine neue Soft-Validierung macht sofort auf Abweichungen aufmerksam, wenn der Gesamtvertragsbetrag nicht mit der Summe der den einzelnen Lieferanten zugewiesenen Beträge übereinstimmt. Neben dem Gesamtbetragsfeld erscheinen ein Warnsymbol und ein Tooltip, und beim Öffnen des Vertrags wird eine Benachrichtigung angezeigt – so können Benutzer Unstimmigkeiten erkennen und korrigieren, bevor sie zu Problemen in der nachgelagerten Berichterstattung führen, ohne dass die Möglichkeit zum Speichern blockiert wird.




## Weitere Verbesserungen

### Lieferantenverträge – Aktualisierung der Terminologie

Mehrere Feldbezeichnungen in den Bereichen Lieferantenverträge und Qualitätsprotokolle wurden in allen unterstützten Sprachen aktualisiert, um eine klarere und einheitlichere Terminologie zu verwenden. Die bisher verwendete Bezeichnung für vertragsbezogene Mehrkosten lautet nun „Mehr-/Minderkosten“, und das Feld Kunden in den Qualitätsprotokollen wurde in „Kunden/Lieferanten“ umbenannt, um seinen doppelten Zweck besser widerzuspiegeln.

### Rechnung – Verbesserte Entwurfsbeibehaltung bei QR-Code-Fehler

Beim Erstellen einer Rechnungs-PDF mit QR-Code verbleiben Benutzer, die den Vorgang aufgrund ungültiger Daten abbrechen, nun in ihrem aktuellen Kontext –

entweder im Entwurfsprozess oder im Rechnungsportal – anstatt unerwartet weitergeleitet zu werden. Dies verhindert Datenverlust und reduziert Verwirrung im Rechnungsgenehmigungsworkflow.

*Für weitere Informationen oder Support wenden Sie sich bitte an Ihren myPARM-Ansprechpartner.*

# Versionshinweise

## 2026.Q2.6

16. Juni 2026

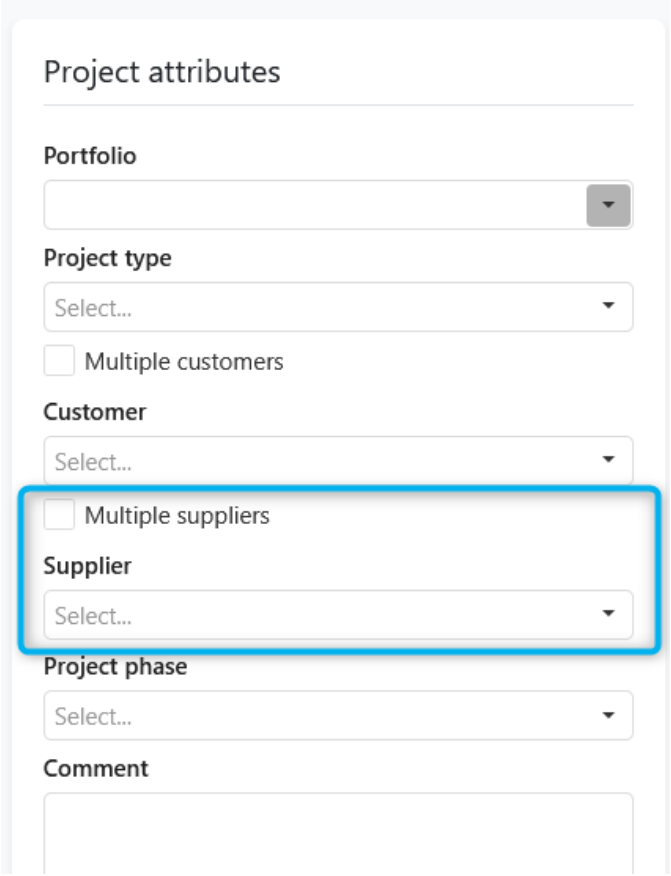
Dieses Release umfasst drei wesentliche Funktionsbereiche: ein neues Lieferantenfeld im Projektmanagementmodul, Verbesserungen bei der Finanzmittelverteilung von Verträgen und der Kostenplanung sowie die Einführung von ESB Core Endpoints für die Integration in Unternehmenssysteme. Darüber hinaus wurden weitere zusätzliche Verbesserungen vorgenommen.

## Feature Epic

### Projektattribute: Lieferantenfeld

myPARM unterstützt nun die Erfassung eines Lieferanten für jedes Projekt oder jede Idee, als Ergänzung zum bestehenden Kundenfeld. Wenn die Lieferantenfunktion in den Anwendungseinstellungen aktiviert ist, erscheint im Hauptattributebereich des Projekts ein eigener Lieferantenabschnitt, der direkt unterhalb des Kundenabschnitts positioniert ist. So lässt sich der verantwortliche externe Lieferant bereits zu Projektbeginn problemlos zuordnen.

Das Lieferantenfeld ist über den gesamten Projektlebenszyklus sichtbar: Es erscheint beim Erstellen oder Bearbeiten eines Projekts in der Portfolio-Management-Ansicht, im Projektportal sowie im Projektstruktureditor. Bestehende Projektdaten wurden ebenfalls aktualisiert, um dieses neue Attribut dort, wo anwendbar, widerzuspiegeln. Für Organisationen, die Integrationsschnittstellen nutzen, wird das Lieferantenfeld vollständig über die Integrationsschicht unterstützt, sodass externe Systeme Lieferanteninformationen konsistent lesen und schreiben können.



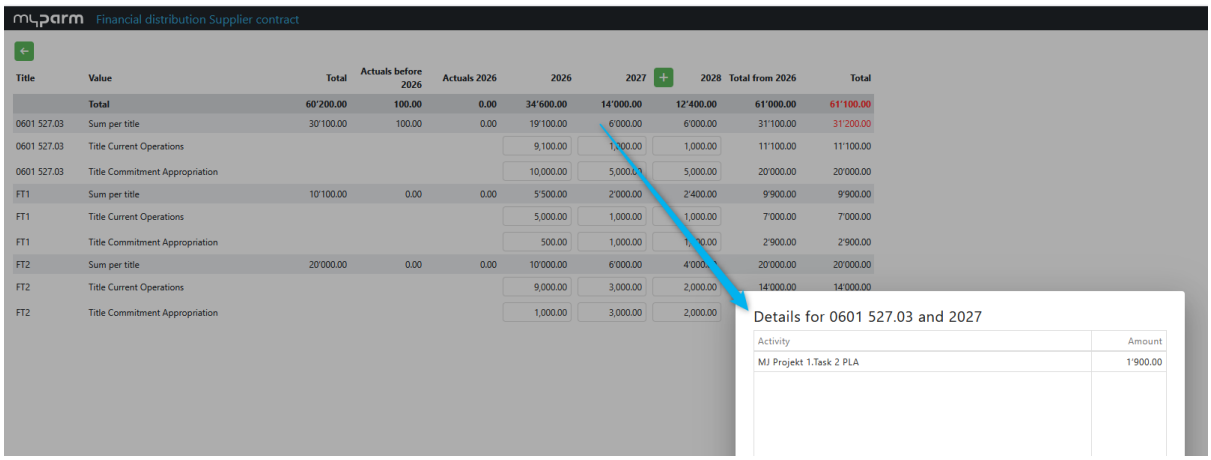

## Anpassungen der Finanzmittelverteilung in Verträgen

Das Vertragsmodul bietet nun eine verbesserte Übersicht und Kontrolle darüber, wie Finanzbeträge auf die Kostenplanungsstruktur eines Vertrags verteilt werden. Benutzer können direkt aus der Finanzmittelverteilungsansicht in die Kostenplanungsdetails einsteigen und so einfach nachvollziehen, wie einzelne Positionen zum Gesamtvertragswert beitragen.

Vertragsverantwortliche können nun die zugrunde liegenden Kostenplanungsbeträge einsehen, aus denen sich jeder Finanzmittelverteilungswert zusammensetzt. Ein Klick auf einen jährlichen oder kumulativen Gesamtbetrag in der Finanzmittelverteilungsansicht öffnet ein Detailpopup, das alle Projektaktivitäten auflistet, die dem entsprechenden Finanztitel und Vertrag zugeordnet sind, zusammen mit dem jeweiligen geplanten Bedarfsbetrag. Die Popup-Kopfzeile gibt den ausgewählten Finanztitel und Zeitraum an, die Ergebnisse sind nach Aktivitätsname sortiert und die Ansicht ist für größere Datensätze seitenweise gegliedert. So erhalten Vertragsverantwortliche vollständige Transparenz darüber, wie sich die verteilten Beträge aus einzelnen Projektaktivitäten zusammensetzen, ohne die Vertragsansicht verlassen zu müssen.

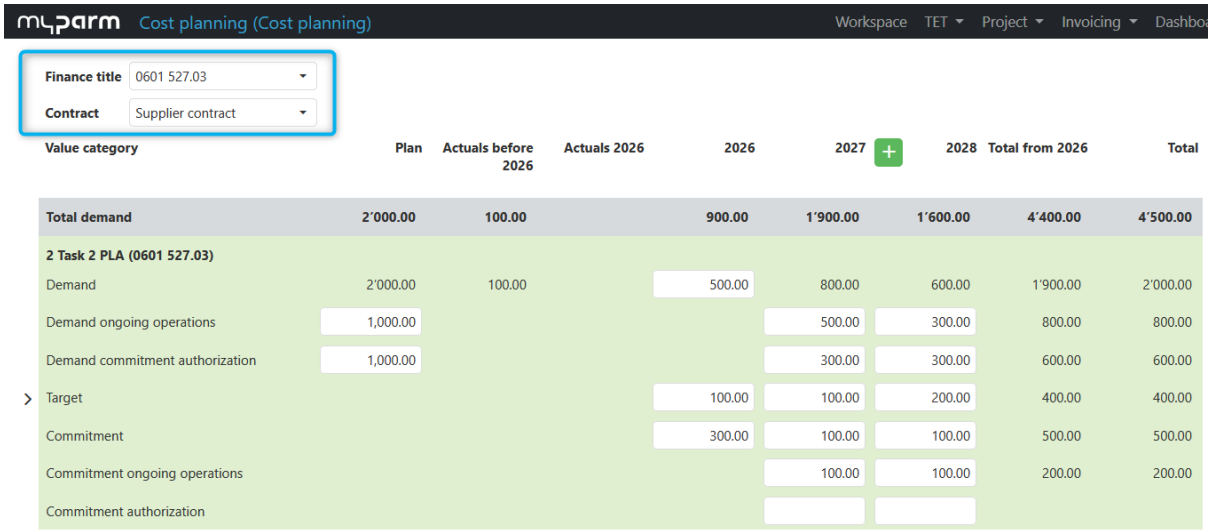
Eine neue Validierungshervorhebung warnt Benutzer, wenn der gesamte verteilte Betrag den zulässigen Vertragswert überschreitet: Betroffene Zeilen werden visuell

rot markiert, sodass Überzuweisungsfehler schnell erkannt und korrigiert werden können, bevor sie sich auf das Finanzreporting auswirken. Die Integrationsunterstützung wurde zudem auf Anpassungen der Finanzmittelverteilung ausgeweitet, sodass Änderungen, die über externe Systeme vorgenommen werden, korrekt in myPARM widergespiegelt werden.




## Anpassungen der Kostenplanung

Die Kostenplanung in myPARM wurde durch zwei gezielte Verbesserungen flexibler gestaltet. Benutzer können nun den Finanztitel und den zugehörigen Vertrag direkt in einer Kostenplanungszeile bearbeiten, ohne die Ansicht wechseln zu müssen, um diese Referenzen zu aktualisieren. Zusätzlich wurde das Feldlayout innerhalb der Kostenplanung überarbeitet, um die Benutzerfreundlichkeit und Konsistenz der Planungsoberfläche zu verbessern.




## ESB Core Endpoints

myPARM stellt nun eine Reihe von Enterprise Service Bus (ESB) Core Endpoints bereit, die eine Grundlage für eine robuste Integration mit externen

Unternehmenssystemen bilden. Zu den neuen Endpoints gehören ein Health-Endpoint zur Überwachung der Verfügbarkeit und des Status der Integrationsschicht, ein Metadata-Endpoint zur Ermittlung verfügbarer Dienste und Datenstrukturen sowie umfassende Fehlerbehandlungsfähigkeiten, die sicherstellen, dass Integrationsfehler klar gemeldet und effizient diagnostiziert werden können.

Diese Endpoints bilden das technische Rückgrat für unternehmensweite Integrationen und ermöglichen IT-Teams den Aufbau zuverlässiger, überwachter Verbindungen zwischen myPARM und anderen Geschäftssystemen innerhalb der Integrationsplattform ihrer Organisation.

## Weitere Verbesserungen

### Vertragsinhalt – Frist zur Behebung von Mängeln

Der Vertragsinhalt-Ansicht für Lieferantenverträge wurde ein neues Datumsfeld „Frist zur Behebung von Mängeln“ hinzugefügt. Es ist direkt nach dem bestehenden Mängelfeld positioniert und ermöglicht Benutzern die formelle Erfassung der vertraglichen Frist, bis zu der identifizierte Mängel behoben sein müssen. Dies unterstützt ein klareres Vertragslebenszyklusmanagement und eine bessere Verantwortlichkeitsverfolgung innerhalb des Projektteams.

### Framework-Upgrade – Angular

Das myPARM-Frontend-Framework wurde auf die neueste Angular-Version aktualisiert. Dieses technische Upgrade stellt sicher, dass die Anwendung auf einer unterstützten, sicheren und leistungsfähigen Grundlage bleibt, und bringt Verbesserungen bei Ladezeiten, Sicherheit und langfristiger Wartbarkeit – ohne Änderungen an der bestehenden Funktionalität.

*Vielen Dank, dass Sie myPARM nutzen. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf wenden Sie sich bitte an Ihren myPARM-Kundenbetreuer.*

# Versionshinweise

## 2026.Q2.7

22. Juni 2026

Dieses Release liefert die erste Integration von myPARM mit Microsoft Teams und ermöglicht Echtzeit-Projektbenachrichtigungen direkt in Teams-Kanälen. Außerdem wird eine Automatisierung für die Verfolgung von Fristen in Lieferantenverträgen eingeführt, die Handhabung benutzerdefinierter Felder in Prozessen verbessert und die Kostenberechnung im Ressourcenmanagement angepasst.

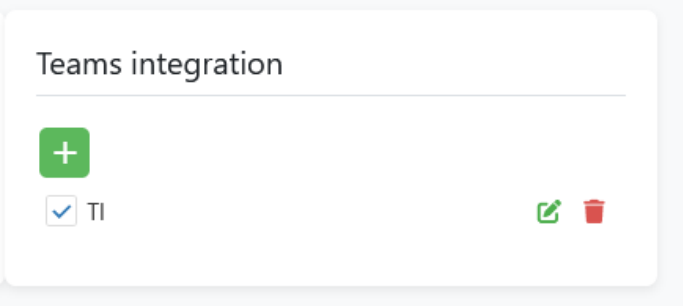
## Feature Epics

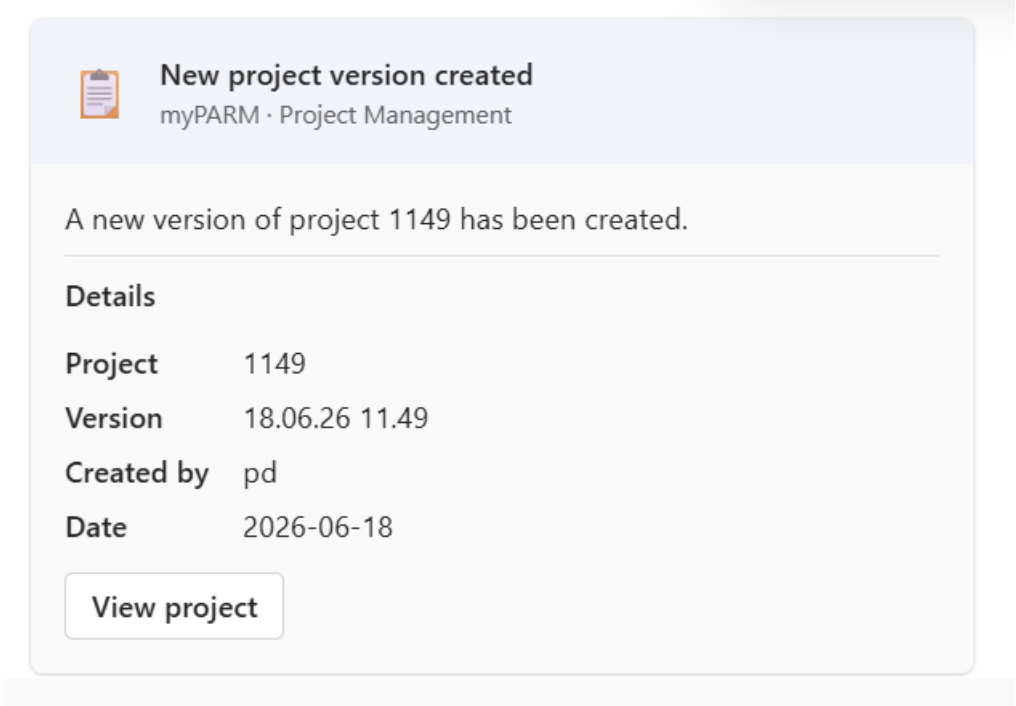
### Integration mit Microsoft Teams

Dieses Release führt die native Microsoft Teams-Integration für myPARM ein und ermöglicht es Organisationen, einen oder mehrere Teams-Kanäle direkt mit ihren Projekten zu verbinden und automatisierte Benachrichtigungen zu wichtigen Projektereignissen zu erhalten. Die Integration wird systemweit über eine Administrationseinstellung aktiviert und pro Projekt über ein dediziertes Teams-Integrationspanel in den Projektattributen konfiguriert.

Projektleiter und Genehmiger können nun sofortige Teams-Benachrichtigungen für folgende Ereignisse erhalten: Eine neue Projektversion wurde erstellt, eine Projektversion wurde genehmigt, eine Projektversion wurde abgelehnt, eine Projektversion wurde zurückgewiesen und erfordert Korrekturen, sowie eine Projektgenehmigung wurde zurückgestellt. Jede Benachrichtigung enthält einen direkten Link zum Projekt in myPARM für schnellen Zugriff. Benachrichtigungen werden an alle aktiven Kanäle gesendet, die mit dem jeweiligen Projekt verbunden sind, und alle Benachrichtigungstexte sind vollständig in alle unterstützten Anwendungssprachen übersetzt.

Jeder Benachrichtigungstyp ist in der Administrations-Automatisierungsansicht individuell konfigurierbar, sodass Administratoren die vollständige Kontrolle darüber haben, welche Ereignisse Teams-Nachrichten auslösen. Der Benachrichtigungsverlauf und das Prüfprotokoll werden in myPARM gespeichert und bieten Transparenz über den Zustellungsstatus und aufgetretene Fehler.




## Ressourcenmanagement – Anpassung der Kostenberechnung

Die in der Ressourcenmanagement-Ansicht angezeigten Kostensummen wurden neu berechnet, um genauere und betriebswirtschaftlich konsistentere Werte zu liefern. Zuvor konnten die Spalten Gesamtkosten irreführende Werte anzeigen, da sie tatsächliche historische Kosten (berechnet zu den seinerzeit gültigen Sätzen) mit verbleibenden Schätzungen (berechnet zu aktuellen Planungssätzen) vermischten und zudem negative Restwerte einschlossen, die die Gesamtsumme künstlich reduzieren konnten.

Die Gesamtkosten werden nun als Summe der bisherigen Istkosten zuzüglich der verbleibenden Schätzkosten berechnet, was dem Standardbudgetierungsprinzip Gesamt = Ist + Verbleibend entspricht. Darüber hinaus werden negative Restwerte (die auf überschrittene Arbeitspakete hinweisen) von der Restsumme ausgeschlossen, sodass die angezeigte Gesamtsumme ein realistisches Bild der zukünftigen Ausgaben widerspiegelt. Diese Änderungen gelten einheitlich für alle Arbeitspaketzeilen (Mitarbeiter, Kostenstelle und sonstige Kosten) und sind in der

Planungszeile Gesamtkosten berücksichtigt. Die schreibgeschützte Projektansicht ist nicht betroffen.

## Weitere Verbesserungen

### Verträge – Automatisierte Aktionen bei bevorstehenden Fristterminen

Für Lieferantenverträge wurde eine neue tägliche Automatisierung eingeführt. Eine Woche vor Erreichen eines der wichtigen Termine einer Vertragsinhaltzeile – einschließlich des Abnahmedatums, des Enddatums der Gewährleistungsfrist und des Termins zur Mängelbeseitigung – erstellt das System automatisch eine Aktion (Maßnahme) und benachrichtigt die verantwortliche Person. Dadurch wird sichergestellt, dass Vertragspflichten nie versäumt werden und verantwortliche Personen rechtzeitig Erinnerungen erhalten, ohne dass ein manueller Eingriff erforderlich ist.

Die Automatisierung ist robust gegenüber verpassten Ausführungstagen: Wurde sie mehrere Tage nicht ausgeführt, prüft sie rückwirkend, welche Termine Aktionen hätten auslösen sollen, und deckt dabei bis zu sieben Tage rückwirkend ab. Die Automatisierung kann in der Administrations-Automatisierungsansicht aktiviert oder deaktiviert werden und steht für Konfigurationen mit Lieferanten- oder allen Vertragstypen zur Verfügung.

### Prozesse – Einheitliche Handhabung benutzerdefinierter Felder

Das Verhalten benutzerdefinierter Felder beim Erstellen und Kopieren von Aktivitäten innerhalb von Projektprozessen wurde über alle Workflow-Varianten hinweg vereinheitlicht. Bisher konnte das Kopieren einer Aktivität, die benutzerdefinierte Feldwerte enthielt, die in der aktuellen Prozessvariante nicht verfügbar waren, zu einem stillen Fehler führen: Die Aktivität wurde nicht kopiert und dem Benutzer wurde kein Fehler angezeigt. Benutzerdefinierte Felder und ihre Standardwerte werden nun korrekt nur auf die Felder angewendet, die für den Benutzer im aktuellen Workflow-Schritt und der aktuellen Variante sichtbar sind. Fehler, die beim Kopieren auftreten, werden zu Diagnosezwecken protokolliert und nicht mehr stillschweigend unterdrückt. Im Rahmen dieser Änderung stellt eine einmalige Datenbankbereinigung sicher, dass benutzerdefinierte Feldwerte auf Projekt- und Aktivitätsebene nicht mehr vermischt werden.

# Versionshinweise

## 2026.Q2.8

25. Juni 2026

Dieses Release konzentriert sich auf eine verbesserte finanzielle Transparenz im Projektcontrolling, erweiterte Audit-Funktionen im Qualitätsmanagement und Verbesserungen bei der Handhabung von Vertragsinhalten.

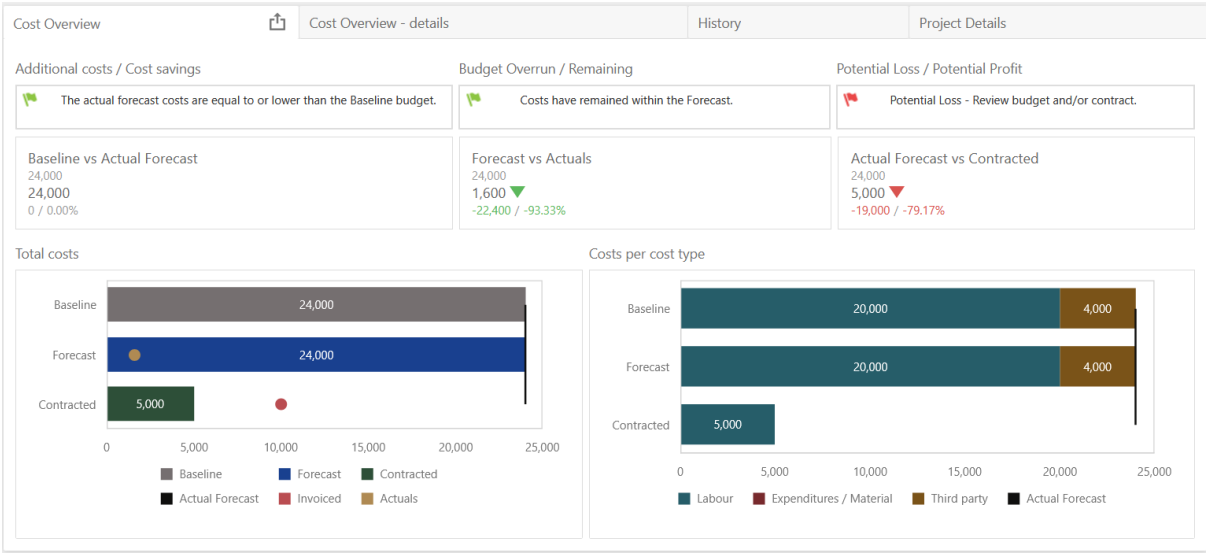
## Feature Highlights

### Projektcontrolling-Dashboard – Verbesserte finanzielle Transparenz

Das Projektcontrolling-Dashboard wurde erheblich erweitert, um Projektleitern und Finanzcontrollern einen klareren und umfassenderen Überblick über die Projektkostenentwicklung zu geben. Das Dashboard ist nun auf zwei dedizierten Registerkarten strukturiert, die jeweils darauf ausgelegt sind, die für das jeweilige Publikum relevantesten Finanzinformationen anzuzeigen.

Die erste Registerkarte – Kostenübersicht – enthält nun drei zusätzliche KPI-Kacheln, die die wichtigsten Kostenvergleiche auf einen Blick hervorheben: die Abweichung zwischen Baseline und Hochrechnung (Ist-Forecast), die Differenz zwischen Forecast und Ist-Kosten sowie die Differenz zwischen dem Vertragswert und der Hochrechnung. Jede Kachel verwendet farbkodierte Indikatoren (Grün für positiv, Rot für negativ, Grau für neutral), sodass Abweichungen sofort erkennbar sind, ohne dass eine manuelle Analyse erforderlich ist. Die vorhandenen KPI-Kacheln wurden ebenfalls umbenannt, um ihre finanzielle Bedeutung präziser widerzuspiegeln. Zwei erweiterte Diagramme ergänzen diese Kacheln: ein Diagramm Gesamtkosten, das Baseline-, Forecast- und Vertragswerte anzeigt, sowie ein neues Diagramm Kosten nach Kostenart, das dieselben drei Zeilen nach Personalkosten, Ausgaben/Materialkosten und Fremdleistungen aufschlüsselt – für ein vollständiges Bild der Projektkostenentwicklung.

Die zweite Registerkarte – Kostenübersicht Detail – bietet eine dedizierte Detailansicht für jede der drei Kostenarten: Personalkosten, Ausgaben/Material und Fremdleistungen. Jeder Abschnitt enthält zwei nebeneinander angeordnete Diagramme: eines mit absoluten Werten für Baseline, Forecast und Vertragskosten sowie eines mit der entsprechenden Abweichungsaufschlüsselung, einschließlich Kosteneinsparungen, Mehrkosten, Budgetüberschreitung, Restkosten sowie Gewinn oder Verlust. Dieses Layout ermöglicht es Teams, schnell zu erkennen, welche Kostenkategorie Abweichungen verursacht, und gezielte Maßnahmen zu ergreifen.




## Qualitätsmanagement – Änderungsverfolgung für Qualitätseinträge

myPARM verfolgt und erfasst nun automatisch Änderungen an Qualitätsprotokolleinträgen und stellt so ein transparentes Prüfprotokoll direkt innerhalb jedes Qualitätseintrags bereit. Wenn ein Benutzer ein Qualitätsprotokoll ändert, wird ein interner Kommentar generiert, der genau dokumentiert, was geändert wurde – einschließlich des vorherigen und des neuen Werts, sofern verfügbar – und die Änderung dem Benutzer zuordnet, der sie vorgenommen hat.

Diese Verbesserung unterstützt Compliance, Nachverfolgbarkeit und teamübergreifende Verantwortlichkeit in Qualitätsprozessen.

*Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren myPARM-Ansprechpartner oder besuchen Sie das myPARM-Supportportal.*